



**TURNGEMEINDE
KONZ-KARTHAUS
1885 e.V.**



Bogensport



Breitensport



Handball



Karate



Leichtathletik



Schwimmen



Sportabzeichen



Tischtennis



Turnen



Volleyball

UNSER VEREIN

2. Jahrgang Nr. 4 Dezember 1980

FIAT

**„Im Fiat Ritmo
können Sie einen Gang zulegen.
Den Benzinpreisen zuliebe.“**



Wir helfen Ihnen, auch bei flottem Langstreckentempo noch Benzin zu sparen. Denn wenn Sie beim Fiat Ritmo 75 CL in den fünften Gang schalten, bleibt zwar die Geschwindigkeit gleich, aber der Motor läuft

tausend Umdrehungen langsamer. So ersparen Sie dem Motor tausend Zündungen in der Minute und sich selbst eine Menge Benzin. Klar, daß ein Motor, der ruhiger läuft, auch länger hält. Und was den Motor schon, schon ihre

Ohren. Denn weniger Umdrehungen machen weniger Lärm. Sie sehen, das Hochschalten bringt eine Menge Vorteile. Wenn Sie schnell genug schalten, können sie den Ritmo 75 CL gleich mitnehmen. Für DM 12900,-

Autohaus GEBR. HAACK

55 TRIER, Ruwerer Straße 27

Telefon 5128/5129

FIAT

Einladung

*Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kinder!*

Unsere Weihnachtsfeier 1980

findet statt am Sonntag, dem 21. Dezember 1980,
in der Saar-Mosel-Halle Konz.



B e g i n n : 14.30 Uhr

E n d e : 16.30 Uhr

Wir laden zum Besuch wieder alle unsere Kinder und ihre Eltern herzlich ein.
Auch alle anderen Vereinsmitglieder und Gäste sind uns herzlich willkommen.

Höhepunkt der Weihnachtsfeier wird die Bescherung durch St. Nikolaus sein. Die Jugend- und Schülergruppen der einzelnen Abteilungen gestalten das Rahmenprogramm mit turnerischen und sportlichen Vorführungen. Musikalische und gesangliche Darbietungen runden die Veranstaltung ab.

*Mit freundlichen Grüßen
Turngemeinde Konz-Karthaus
1885 e.V.*

*W. Heinz
1. Vorsitzender*

P.S.

Wir bitten Sie um Verständnis, wenn wir auch in diesem Jahr einen Kostenbeitrag von DM 1,— pro Weihnachtstüte erheben. Dieser Beitrag ist sicher für niemand eine nennenswerte Belastung, erleichtert uns aber bei 600 Tüten die Finanzierung der Weihnachtsfeier sehr. Bitte, geben Sie deshalb Ihrem Kind zur nächsten Übungsstunde DM 1,— mit, es erhält dann einen Gutschein für eine Weihnachtstüte. Vielen Dank!



Bitte ein Bit!

**Bitburger Brauerei Th. Simon
Bitburg/Eifel**

geliefert durch

Rolf Winnebeck GmbH

Getränkevertrieb

5503 K O N Z

Goethestraße 9 — Telefon 06501/2925

„Nur zu Weihnachten?“

Schneller als gedacht ist sie wieder über uns gekommen: die Adventszeit, die Zeit der Vorbereitung auf Weihnachten.

Schneller als gedacht ist sie wieder über uns gekommen: die Adventszeit, die Zeit der Vorbereitung auf Weihnachten.

Manche Äußerlichkeiten mit Geglitzer und Getöne müssen wir unabwendbar hinnehmen. Besonders in den Großstädten sind wir dem ausgeliefert. Da kann froh sein, wer in einer Mittel- oder Kleinstadt wohnt, in der die Einstimmung auf Weihnachten behutsam, schön und gediegen erfolgt.

Unverwechselbar für die Vor-Weihnachtszeit sind aber auch äußere Dinge wie Kerzenlicht, Tannenduft, besonderes Gebäck und das Einkaufen von Weihnachtsgeschenken. Gerade dem letzteren geht häufig ein besonders sorgfältiges Überlegen voraus, weil denn Weihnachten doch ein besonderes Fest ist. Dies wiederum hängt damit zusammen, daß uns im Hinblick auf Weihnachten im Inneren etwas anrührt. Da bemühen sich viele, denen man es gar nicht zugetraut hätte, Gutes zu tun, sozial zu empfinden, irgendwo zu helfen.

Es ist wie der Stau einer Schuld, die sich da angesammelt hat. Gut ist derjenige dran, der sich dieser Schuld wenigstens bewußt wird. Da tut sich der Nachholbedarf für das ungetane Gute während des Jahres auf.

Ein jeder kann mit sich selbst zu Gericht gehen. Haben wir immer die Augen offen gehalten, um helfend einspringen zu können? Haben wir demjenigen, der sicher Gutes wollte und Fehler beging, verziehen? Haben wir in unserem relativen Wohlstand an Hilfsbedürftige gedacht? Haben wir unsere halbwegs erkannte Schuld nicht manches Mal durch Geld abgegolten, wo doch unsere tätige Hilfe gefragt war?

Über die Hast, allen Haß und allen Geschäftssinn rührt uns in diesen Wochen vielleicht doch etwas mehr Geduld, Nachsicht, Liebe und Güte an als in den anderen Monaten des Jahres.

Man muß mit sich ins Reine kommen, um sich von innen heraus auf Weihnachten und das Weihnachtsergebnis hin freuen zu können.

In der Welt ist manches zur Zeit gar nicht gut bestellt, und wir hören immer wieder von Gewalt und Schrecken und Not. Umso mehr sollte ein jeder zu seinem Teil dazu beitragen, daß wir unser kleines Stückchen Welt verbessern. Vor allem sollten wir den Vorsatz fassen, all das Gute, das wir jetzt tun, im neuen Jahr weiter wirken zu lassen und möglichst oft viel Gutes zu tun. Dann „stimmt“ unser Wunsch: Gesegnete Weihnachten!

Diesen Aufsatz aus den Mitteilungen „Der deutsche Turnverein – Beiträge für die Vereinszeitungen –“, Nr. 9 – 10/1980, wollte ich Ihnen nicht vorenthalten. In ihm steckt viel Wahrheit. Ich will damit auch die Bitte verbinden, bei Ihren Feiern oder Treffen an andere zu denken, die unsere Hilfe benötigen und Spenden oder Hilfsaktionen für bedürftige Menschen oder gemeinnützige Zwecke durchzuführen.

Ihnen und Ihren Familien wünsche ich ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr. Diese Wünsche verbinde ich – im Namen des gesamten Vorstandes – mit dem Dank für Ihre Vereinstreue und Ihre Mitarbeit im vergangenen Jahr 1980.

Walfried Heinz
1. Vorsitzender

Buchdruck

Offsetdruck

Schnelldruck

Prägedruck

Fotosatz

Fotolabor

Druckerei Hans Kaspers

5503 Konz

Granastr. 17-19 Tel. 5570



Die **Neuregelung der Übungsleitervergütung** wurde aufgrund der Beschlüsse des Vorstandes inzwischen mit Wirkung vom 1. 10. 1980 durchgeführt. Wir sind überzeugt, daß dies den Übungsleitern Ansporn für ihre weitere Übungsarbeit sein wird.

Für die **steuerliche Behandlung** der Übungsleitervergütungen gelten aufgrund einer Gesetzesänderung durch den Deutschen Bundestag wesentliche Vergünstigungen. Hier sei auf das Heft Nr. 2/80 verwiesen. Sie können davon ausgehen, daß nach dieser für die sporttreibenden Vereine sehr günstigen Regelung und dem neu eingeführten hohen Freibetrag Ihre Übungsleiterhonorare künftig steuerfrei sind.

Neben einzelnen zahlenmäßig starken **Übungsgruppen** ist festzustellen, daß andere schwach besetzt sind, teilweise so wenig besucht werden, daß man eine Auflösung erwägen müßte. Wir werden in nächster Zukunft auf diese Möglichkeiten der weiteren Aufnahme von Mitgliedern verstärkt hinweisen.

Nach der Anerkennung des **Bildungswerkes** des Landessportbundes als Einrichtung im Sinne des Weiterbildungsgesetzes werden wir voraussichtlich in Zukunft auch diese Form des Sportbetriebes in einzelnen Bereichen anbieten. Als erster Versuch sind Kurse in Selbstverteidigung durch die Karate-Abteilung beabsichtigt.

Von Sportbund, Turnverband und anderen Fachverbänden erwarten wir in Kürze die Programme für die **Ausbildung und Fortbildung der Übungsleiter** im Jahre 1981. Wir weisen darauf hin und bitten alle interessierten Damen und Herren, sich bei unserer Geschäftsführerin, Frau Hoffmann, nach diesen Möglichkeiten zu erkundigen. Die von Ihnen betreuten oder zu übernehmenden Übungsgruppen, aber auch Sie persönlich, haben Nutzen, wenn Sie von diesen vielfältigen Schulungsmaßnahmen Gebrauch machen. In einigen Sportarten besteht auch jetzt noch ein Mangel an Übungsleitern. Besonders deutlich fällt dies bei uns, wie auch in vielen anderen Vereinen, im Kunstturnen auf.

Nach ihrer Zusage wurde Frau Ludwina Schiller, unsere bisherige langjährige **Kassenwartin**, in diesem Amt für die laufende Wahlperiode des Vorstandes wieder bestätigt.

Neben dem Streben nach sportlichen Erfolgen und teilweise sportlichen Höchstleistungen sind **Kameradschaft und Freundschaft** innerhalb der Abteilungen, der Sportgruppen und Mannschaften von sehr großer Bedeutung. Ich behaupte, daß sportliche Erfolge oder bessere sportliche Leistungen von einer guten Kameradschaft und einer guten Zusammenarbeit abhängig sind.

In den Breitensportlichen Gruppen ist auch die Geselligkeit von großer Bedeutung. Das Beisammensein nach der Übungsstunde in einer Gaststätte gehört dazu. Jeder muß selbst wissen, wie lange er diese „Nachsitzung“ ausdehnen kann.

Der Vorstand begrüßt auch die vielen geselligen Veranstaltungen. In diesen Wochen sind es die Weihnachtsfeiern, die der Besinnung dienen, wo gedankt werden soll und wo Kameradschaft und Freundschaft neue und festere Bande erhalten. Die Weihnachtsfeiern sollten aber ihrem Sinne entsprechend verlaufen. Karnevalistische Beiträge, wie in den letzten Tagen bei einer Weihnachtsfeier der Handballabteilung festzustellen, sollten der Karnevalszeit oder dem Karnevalsclub, der davon mehr versteht, überlassen bleiben.

Im übrigen würde eine vollständige Information unrichtige Darstellungen vermeiden.

In den letzten Jahren haben wir wiederholt über die Engpässe in den Hallenbenutzungsstunden klagen müssen. Inzwischen ist zwar keine neue Sporthalle fertiggestellt worden, aber eine Sporteinrichtung, die nicht nur eine Entlastung für die Saar-Mosel-Halle bringt, sondern durch ihre Ausstattung auch zusätzlich bisher nicht bestehende Trainingsmöglichkeiten eröffnet: der **Konditionsraum** im Anbau der Saar-Mosel-Halle wird seit einigen Wochen von verschiedenen Abteilungen unseres Vereins intensiv genutzt. Durch seine gute und sportgerechte Ausstattung dürfen wir von dieser Einrichtung weitere Leistungssteigerungen unserer Sportlerinnen und Sportler erwarten. Wir bedanken uns bei der Verbandsgemeinde Konz und dem Landkreis Trier-Saarburg für diese neue mustergültige Sportstätte.

Die **Ausstattung der bestehenden Sportstätten** mit Geräten wurde weiter verbessert. Auch die TG hat mit Hilfe von Zuschüssen der Stadt Konz und des Landkreises vier neue vereinseigene Tischtennisplatten beschafft. Damit haben wir dem starken Mitgliederzugang in der Tischtennis-Abteilung entsprochen.

Kündigungen der Mitgliedschaft bedauern wir stets. Fast immer sind die Gründe nicht in Klagen über den Verein zu suchen. Wir möchten hier noch einmal auf die satzungsmäßige Kündigungsfrist hinweisen. Diese Kündigungsfrist läuft sechs Wochen vor dem nächsten Quartalsende ab. Die Kündigung ist schriftlich unter Beifügung des Mitgliedsausweises gegenüber dem Verein auszusprechen. Auch für eine kurze Angabe des Kündigungsgrundes wären wir dankbar. Mit dem Tage der Wirksamkeit der Kündigung lassen Sie bitte bei der Bank Ihre eventuellen Daueraufträge für den Vereinsbeitrag löschen oder ändern.

Von zwei Ausnahmen abgesehen, haben die **Abteilungsversammlungen** mit Wahl der Abteilungsleiter inzwischen stattgefunden. Zur Unterstützung und Vertretung der Abteilungsleiter wurden in den meisten Fällen weitere Damen und Herren gewählt. Das kommt sicher einer erfolgreichen Arbeit zugute. Soweit sich Änderungen in der Person des Abteilungsleiters ergeben haben, ist dies aus dem Verzeichnis der Anschriften ersichtlich.

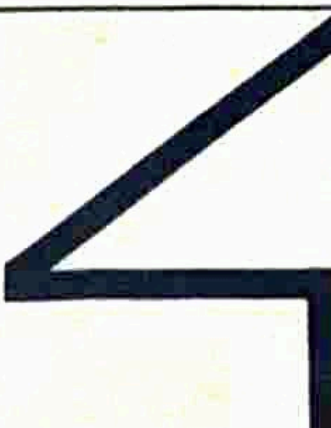
Am Ende dieses Jahres sind durchweg erfreuliche **Fortschritte** in den sportlichen Leistungen und in der Entwicklung des Vereins insgesamt festzustellen. Als Beispiele hierfür können gelten die wiederum großartigen Erfolge der Bogensportler und Karatekas, aber auch die vor einiger Zeit neu belebte Jugendarbeit in der Volleyball-Abteilung, die über Jahre hinweg nicht bestand. Durch diese Erweiterung des Übungs- und Wettkampfbetriebes wird die Volleyball-Abteilung nicht nur Nachwuchs erhalten, sondern vielen Mädchen und Jungen ist Gelegenheit gegeben, das Volleyballspiel, an dem sie Gefallen haben, zu betreiben. Neben vielen anderen einen aktiver Beitrag zu der viel geforderten jugendpflegerischen Arbeit!

Immer wieder können wir den Zusammenhang zwischen **Schulsport- und Vereinssport** feststellen. Die Schulen führen uns in den verschiedenen Sportarten laufend Schülerinnen und Schüler zu, bei denen wir schon die zielgerichtete Arbeit der Sportlehrkräfte erkennen können. Andererseits sind unsere Schulen in einer Reihe von Sportarten in ihren Wettbewerben erfolgreich und wissen, daß dies durch unsere Trainingsarbeit mitgefördert wurde.

Im Laufe des Monats Januar werden unseren Vereinsmitgliedern die **Mitgliedsausweise 1981** zugehen. Sollten Sie diesen Mitgliedsausweis bis Ende Januar 1981 noch nicht besitzen, so reklamieren Sie ihn bitte bei Ihrem Übungsleiter oder der Geschäftsstelle.

W. Heinz

1. Vorsitzender



Unter einem Dach

Wir bieten Ihnen einen umfassenden Kundendienst für Ihre privaten und Ihre geschäftlichen Geldangelegenheiten

Deutsche Bank



... ob Hobby, Freizeit oder Selbermachen ...

Seit
1860



**Bau- und
Heimwerkermarkt**

... ob Neu-, Umbau oder Altbau ...



Leyendecker-Heil

Ihr Holzspezialist

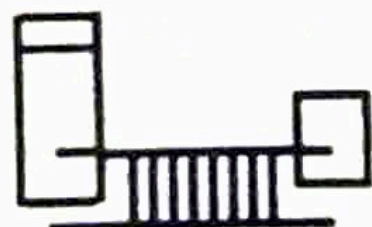
Trier, Saarstr. 8, Tel. (0651) *4 11 27



**Fahrschule
HÜBNER**

Wiltinger Str. 1

Telefon 54 00



Klaus Schäfer
Bauschlosserei

5503 Konz-Könen · Gewerbegebiet · Tel. 0 65 01 / 31 93

Ausführung von Stahlbau und
Schlosserarbeiten

Gymnastikfrauen

auf großer Fahrt



Die Gymnastikfrauen sind nicht nur gut zu Fuß,
sie fahren auch gerne mit dem Bus!

Neben gutbesuchten Gymnastikstunden, erfreut sich auch unsere Fahrt,
einmal im Jahr, immer größerer Beliebtheit!

In diesem Jahr stand Höhr-Grenzhausen, die „Kannenbäckerstadt“
auf dem Plan,

Dort sahen wir uns im Museum herrliche Keramikkunst an.

Bei Töpfermeister Peltner konnten wir sehn,
wie aus einem Klumpen Lehm die schönsten Krüge und Vasen entstehn.
Wir waren den Römern und den Franken auf der Spur –
hörten vom „Redmachen“, vom „Blauen“ und von der Salzglasur!

Nach so vielen Vasen, Tellern und Krügen,
wollten wir uns nicht mehr mit nur „leeren“ Gefäßen begnügen.
Als sportliche Frauen, ihr erratet es schnell,
speisten wir natürlich in einem **Sporthotel**!

Danach konnten wir's endlich einmal zeigen,
was **Training** ausmacht, beim Berg- und Burgbesteigen!
Dort oben steht die Burg Grenzau,
dreieckig gebaut, die übers idyllische Brexbachtal schaut.

Zur Krönung des Tages, ihr werdet's verstehn,
wollten wir noch den Raubritter sehn!
Deshalb, auf der Heimfahrt, kehrten wir ein,
in die Mosella-Tanz-Burg, zu einem (oder mehreren) Glas Wein.
Den Raubritter, den hätten wir fast gesehn,
mußten wir doch alsbald wieder heimwärts ziehn.

Die Zeit geht weiter, wir halten uns fit,
für unseren nächsten Bergsteigerbesichtigungsraubrittertrip!

Frische Natürlichkeit – das Leitbild der modernen Frau

LADY ESTHER

Sie hat ihren Stil gefunden, die moderne, selbstbewußte Frau von heute. Und sie weiß, daß sie nichts dem Zufall überlassen darf, auch nicht bei ihrer Schönheitspflege.

Diesem hohen Anspruch wird die Kosmetik von Lady Esther gerecht. Sie ist nach neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen geschaffen und berücksichtigt die spezifischen Bedürfnisse jeden Hauttyps, das Geheimnis individueller Hautpflege.

Spezial-Kosmetik-Behandlungen mit den modernsten Geräten

Kosmetik-Institut

Vollmer-Jostock

Theodor-Heuss-Allee 21

5500 Trier — Telefon 06 51/4 31 84

vom BKD anerkanntes Institut e.V.

Dr. Babor



Kosmetik

Katsfeller Konz

Telefon: 22 58

RESTAURANT - CAFÉ DAS SPEISERESTAURANT IN KONZ

deutsche und internationale Spezialitäten — erlesene Weine

Wir empfehlen uns auch für Tagungen und Familienfeiern



Blumen Ottilie Seiler

Konz, Römerstraße 185
u. Trier, Hauptmarkt

Tel. 06501/2683

SERVICE RUND UM DIE UHR

Funk MIETWAGEN **Taxi**

MARCEL OTTO · 5503 KONZ

Albert-Schweitzer-Str. 8

☎ (0 65 01)

4443



Stadt-, Fern- u. Auslands-
fahrten, Krankentransporte
zu Ihrem Arzt oder ins
Krankenhaus.

**WIR STEHEN FÜR SIE
BEREIT!**

— TAG und NACHT —

Unsere Fahrzeuge sind mit
Sprechfunk ausgerüstet,
damit Sie stets schnell,
sicher und pünktlich Ihr Ziel
erreichen.

Selbstverständlich holen
wir Sie auch in TRIER ab
und berechnen keine An-
fahrt.

Im ältesten Radon-Sole-Bad der Welt

Am 24. September starteten die Damen der Seniorengruppe ihren Jahresausflug nach Bad-Kreuznach. Unter dem Motto „Sport ist in“, besuchten wir das neuerebaute Schwimmbad mit den ältesten Radon-Sole-Quellen der Welt. Alle machten mit, denn bei einer konstanten Wassertemperatur von 32° C genossen wir dieses komfortable Bad. Mit Genehmigung der Kurverwaltung führten wir eine herrliche, der Gesundheit dienliche Wassergymnastik durch, die wir sogar unter freiem Himmel fortsetzten, denn durch eine Schleuse gelangt man vom Hallenbad ins Freibad, ohne das Wasser zu verlassen. Nach soviel Anstrengung erholten wir uns auf der Terrasse bei einer Tasse Kaffee. Als „Kurgäste für einen Tag“ ließen wir uns das Kurkonzert nicht entgehen. Ehe wir die Heimreise antraten, flanierten wir noch durch die Salinen. Dieser Sportausflug fand seinen Ausklang in Mehring an der Mosel, wo bei allerbesten Stimmung dieser Tag als gelungen empfunden wurde.





Auch Cochem war eine Reise wert.

Bei strahlendem Sonnenschein und guter Stimmung starteten unsere Damen der Montags-Gruppe am 2. Oktober zu einem Ausflug nach Cochem. Schwerpunkt des Tages war der Besuch des eleganten, 33 Meter langen Wellenbades. Mit viel Schwung stürzten wir uns ins kühle Naß und ließen uns von den Wellen mitreißen, die alle 20 Minuten in Gang gesetzt wurden. Wir erhielten hier ebenfalls die Gelegenheit für eine Wassergymnastik, der sich alle anderen Badegäste mit Freude anschlossen. Auch das Solarium und der Trimm-Dich-Raum wurden von uns mit Beschlag belegt. Nach diesem Schwimmgenuß besichtigten wir noch Cochem, eine Fundgrube, was landschaftliche Schönheit und Baukunst betrifft. Alle stimmten einer Besichtigung der Burg unter Führung begeistert zu. In Piesport fand dieser Sportausflug bei einem lukullischen Mahl seinen krönenden Abschluß.

Ilse H. Fuchs



Teppichbodenhalle Heinz Hub

Gewerbegebiet Konz-Könen
Telefon (06501) 2166

Unser Großraumlager bietet: Teppichböden, PVC-Bodenbeläge,
Parkett, Tapeten, Farben, sämtliches Zubehör

Egon Blatzek Malerwerkstätte

Römerstraße 34
5503 KONZ
Telefon (06501) 3340

SCHUL'S
BACK
HAUS

**Treffpunkt
des guten Geschmacks**
... und sonntags
Kuchen und Desserts
im Café Cramés

5503 Konz · Altenbergstr. 1 · Granastr. 58 · Tel. 06501 / 3811 und 5289

Handballjugend CI der TG Konz

Die CI-Jugend der TG Konz hat eine hervorragende erste Runde in der Leistungsklasse 1980 gespielt und steht somit um nichts den übrigen, ebenfalls sehr erfolgreichen Handballmannschaften der TG nach.

Als besonders positiv hat sich gezeigt, daß die Mannschaft bereits im zweiten Jahr in fast der gleichen Zusammensetzung gespielt hat und in dieser Zeit von J. Gehlen trainiert wurde.

Trotz der etwas knappen Spielerdecke (8) steht die Mannschaft zur Halbzeit mit 12:4 Punkten und einem Torverhältnis von 129:84 an dritter Stelle, was nicht zuletzt das Verdienst der starken Torleute Lutz und Weirich ist. Unter Trainer J. Gehlen wurden klare Siege gegen Pfalzel, Germania Trier, Bernkastel und Daun errungen, überraschend wurde jeweils knapp gegen Hermeskeil und Traben-Trarbach gewonnen. Gegen die beiden starken Gegner Ehrang und MJC Trier konnte auch in diesem Jahr nichts ausgerichtet werden. Die Mannschaft und der Trainer sind aber gewillt, irgendwann einmal auch gegen diese Mannschaften bestehen zu können. Die erfolgreichsten Torwerfer bisher waren Stefan Kammer, Thomas Hansen, Ralf Dehen und Gerd Riss. Wir hoffen auf eine ebenso erfolgreiche Rückrunde!

Barth, Günter



Mannschaftsbild: stehend von links: Wolfgang Faulhaber, Trainer Josef Gehlen, Peter Feltes, Stefan Kammer, Ralf Dehen, Gerd Riss; kniend von links: Werner Richertz, Thomas Hansen, Elmar Lutz, Nikolaus Weirich.

Konzer Karateka J. Leuk-Emden und D. Spang wurden 3. bei den Europameisterschaften

**Leuk-Emden gewann den Technikerpreis der Stadt Berlin und
ist im Grunde der wahre Europameister**

Mit fast beiden Beinen standen die Karate TG'ler schon im Endkampf, aber das Quentchen Glück fehlte, sonst hätten die Konzer Karatekas die beiden ersten Europameister in ihren Reihen gehabt. Berlin war an diesem Wochenende Austragungsort des Cup im Leichtkontaktkarate mit 167 Teilnehmern aus 9 Nationen. Jörg Leuk-Emden startete in der Gewichtsklasse bis 65 kg und gewann seine Vorkämpfe jeweils mit 8:3, 10:4 und 9:3 Punkten, als er um den Einzug ins Finale dem Amerikaner Smith gegenüberstand. Er führte bis kurz vor Schluß mit 2 Punkten, als er wegen einem angeblich zu harten Fußfeger mit klarer Folgetechnik 3 Minuspunkte erhielt. Im Kampf um den dritten Platz distanzierte er den Weltmeister im Vollkontakt, Norbert Lindemann, klar nach Punkten.

Im Schwergewicht über 80 kg ging Dietmar Spang an den Start, der in diesem Jahr kometenhaft in die Spitze vordrang. Alle Vorkämpfe ebenfalls souverän gewinnend, stand er im Halbfinale dem mehrfachen Europameister Horst Leneis gegenüber. Er führte mit 9:7, als sich der Konzer mit dem Schlußgong abdrehte und Leneis unverständlicherweise noch einen Kick zum Kopf gewertet bekam. In der erforderlichen Verlängerung mußte sich der Konzer knapp mit 5:4 Punkten geschlagen geben.

Zum Schluß der Veranstaltung wurde Jörg Leuk-Emden als bester Techniker dieses Europa-Cups mit dem Preis der Stadt Berlin ausgezeichnet, der mit tosendem Beifall der 3000 Zuschauer bedacht wurde.



Ing. Manfred Spanier

Elektroinstallation · Reparaturen · Verkauf

KONZ
Granastraße 82
Tel. (0 65 01) 28 45

TRIER
Saarstraße 6
Tel. (06 51) 7 36 05

Karatekas-Saisonabschluß mit beachtlichen Erfolgen

**Jörg Leuk-Emden und D. Spang wurden Dritte
bei den Europameisterschaften**

Eine lange Saison ging am vergangenen Wochenende mit den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften der Jugend in Blieskastel zu Ende, bei der die Karatekas zwar keine vordere Placierung erreichen konnten, jedoch wurden in den letzten 3 Monaten hervorragende Ergebnisse erzielt. Es begann bei den Rheinland-Pfalz-Mannschaftsmeisterschaften der Junioren in Speicher, als diese in der Besetzung Conze, Tunoli, Leuk-Emden, Kohmes, Weber, überlegen den Titel errang. So überraschender, da außer Jörg Leuk-Emden alle anderen Kämpfer noch für 3 Jahre in der Jugendklasse startberechtigt sind. Aus diesem Grund schonte man die Jugendlichen in den Einzelwettbewerben, an denen nur Jörg Leuk-Emden in der Gewichtsklasse bis 65 kg an den Start ging und seinen im Vorjahr errungenen Titel erfolgreich verteidigte.

In Anwesenheit von Herrn Walfried Heinz und Ludwina Schiller wurde Anfang November die Abteilungsleiterwahl durchgeführt, bei der Günter Spang erneut bestätigt wurde. Als Stellvertreter konnte sich Hans Strupp behaupten. Die anschließende Diskussion ergab, daß man ab Januar vierteljährlich Karate-Selbstverteidigungskurse für Damen und Herren veranstaltet, die in den jeweiligen Übungsstunden montags und freitags abgehalten werden. Die Übungsstunden konnten durch die Fertigstellung des Kraftraumes erweitert werden, die montags von 19.00 bis 20.00 Uhr und dienstags von 21.00 bis 22.00 Uhr genutzt werden.

Unter den kritischen Augen der Prüfer Dietmar und Günter Spang fand Mitte November die diesjährige Gürtelprüfung statt. Durch die gezeigten Leistungen konnten alle 10 Bewerber mit dem nächsthöheren Kyu-Grad (Gürtel) ausgezeichnet werden.

Ich wünsche allen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.

Günter Spang

Entschlacken · Abhärten · Entspannen

Sauna · Sonnendusche

Freilufttraum-Solarium im Hallenbad in Konz

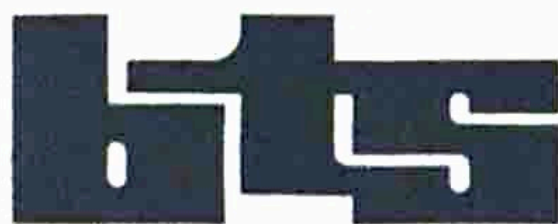
Inh.: Heribert Schulte

Staatl. geprüfter Heil- Sportmasseur · med. Bademeister
und Saunameister

Telefon 0 65 01 / 35 20

Wir erstellen schlüsselfertige Objekte

**Ein u. Mehrfamilienhäuser
Schulen u. Kindergärten
Büro u. Verwaltungsgebäude
Hallen u. Industriegebäude
Sportstätten
Altbausanierung**



**BAUTRÄGER-
GESELLSCHAFT
SCHENK GMBH
5503 KONZ
STRESEMANNSTR. 2
TEL. 0 65 01 - 20 93**

Bezirksmeisterschaften der Leichtathleten in Trier am 17. Mai 1980 (Männer/Frauen/Schüler(innen))

Bei den Männern waren Raimund Ackermann, Rudolf Breit und der noch Jugendliche Jörg Bidingen am Start.

Raimund Ackermann belegte im 1500-m-Lauf den 3. Platz in 4:05,4 Min. Rudolf Breit im Hochsprung den 2. Platz mit übersprungenen 1,85 m und Jörg Bidingen den 3. Platz mit 1,80 m.

Bei den Schülern konnte Jürgen Heinz zweimal den 2. Platz belegen, im Kugelstoßen mit 9,70 m und im 100-m-Lauf, wo er gute 12,3 Sek. erzielte. Die 4x100-m-Staffel der Schülerinnen konnte ebenfalls einen 2. Platz erringen. Mit Schäfer-Lutz-Reinert und Hilbert durchliefen sie die Strecke in 55 Sek. – 3. Plätze belegten: Ulla Philipps über 80 m Hürden in 15,5 Sek., Ute Lutz im 100-m-Lauf 14,0 Sek., Natali Sauerwein über 2000 m in 8:06,9 Min. und Sabine Artinger im Kugelstoßen mit 6,89 m.

Weitere Ergebnisse: Hildegunde Mayers 100 m in 14,1 Sek., Andrea Reinert 100 m in 14,1 Sek., Stephanie Neukirch 100 m in 14,6 Sek., Sabine Artinger 100 m 15,2 Sek., Andrea Nagel 2000 m in 8:17,7 Min., Frank Kohl 2000 m in 7:40,6 Min., Werner Brennecke Kugelstoßen 8,77 m.

K.-J. Weishaupt



Ihr Vereins- und Schulsport-Spezialist

mit einer Riesenauswahl an Fußball- und Trainings-Schuhen

Ihr Tennis-Spezialist

vom richtigen Schläger bis zur modischen und funktionellen Bekleidung

Ihr Wander- und Reitsport-Spezialist

mit einer ganzjährigen großen Auswahl an Reit- und Wanderbedarf



Günther Barth

5503 Konz

Wiltinger Straße 64

Tel. 06501 / 5628

Besser Aussehen durch Bräune von unseren Sonnenbänken
Tiefenbräunung durch Intensiv-Bestrahlung

Kosmetische Gesichtsbehandlung:

Massage, Packungen, Make up, Gesichts-
reinigen, Augenbrauen und Wimpern färben
u. richten, Manicüre und med. Fußpflege

Sonderpreis: 10er Karte gleich 11 Behandlungen.

Termine nach Vereinbarung.

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 6.00 - 22.00 Uhr

Sa. 6.00 - 13.00 Uhr

In der Nacht auf Roscheid's Höhen

Die Leichtathletik-Abteilung führte Anfang Oktober ihre diesjährige Nachtwanderung aus, an der sich die meisten Mitglieder beteiligten. Marschbeginn war wiederum das Stadion, von wo aus es durch den Konzer Stadtwald, über die Roscheider Felder bis zu Haus Kobenbach weiterging.

Im dunklen Waldstück hinter dieser Gaststätte erwartete die Wanderschar eine „gespenstige Überraschung“: einige tatkräftige Helfer hatten sich unbemerkt vorangeschlichen und erschreckten nun die anderen, mehr oder minder, mit Hilfe von weißen Bettlaken, unheimlich leuchtenden Kerzen und den dazugehörigen Stimmen.

Diese Etappe hinter sich gebracht, ging es weiter in Richtung Roscheiderhof, in dessen Nähe auf einem geeigneten Platz ein Feuer errichtet wurde. Provisorisch aufgestellte Holzbänke ermöglichten ein noch recht gemütliches Beisammensein mit Schwenkbraten, Bier und Limonade.

Gegen Mitternacht schließlich beendete man die Nachtwanderung mit der letzten Teilstrecke über Roscheid zurück ans Stadion.

Hiermit sei den Organisatoren nochmals Dank ausgedrückt für dieses Unternehmen, das von allen zufriedenstellend aufgenommen wurde.

Ralf van Bühren



3 X in Konz

Konz, Bahnhofstr. 12
Tel. 2926

Konz-Roscheid, Möwenweg 5
Tel. 2926

Konz-Karthaus, Merzlicherstr. 11
Tel. 12924

Inh. Evmarie May



**WERNER
WEBER**

Stuck- und Verputzgeschäft

- o Stuck- und Putzarbeiten
- o Innen- und Außenputz
- o Vollwärmeschutz
- o Trockenausbau

Im Brühl 3
5513 TAWERN
Telefon
06501 / 25 05

METZGEREI UND SPEISEGASTSTÄTTE

„ALT KONZ“

Inh. Gebrüder Rütz

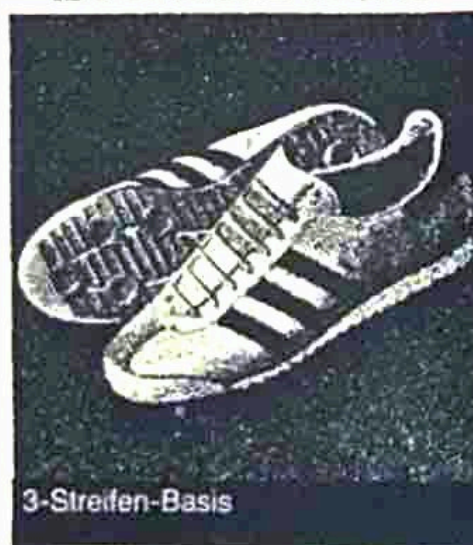
5503 KONZ — Wiltinger Straße 24 — Telefon (0 65 01) 23 78

Wir empfehlen uns für alle Familienfeierlichkeiten
Speiseraum für ca. 60 Personen
Gute Küche - Preiswertes Tagesessen

Aus unserer Metzgerei bieten wir Ihnen ein reichhaltiges Angebot an 1a Fleisch und Wurstwaren



Die Welt des Sports
ist unsere Welt.



Ihr Fachhändler für Sport und Freizeit

Schuhhaus Josef Holbach

5503 Konz

Witlinger Str. 30

Turngemeinde Konz-Karthaus 1885 e.V.

Telefon

(0 65 01)

privat

dienstl.

Vorstand:

Heinz, Walfried	1. Vorsitzender	5503 Konz	
Scholer, Max	2. Vorsitzender	Ernst-Reuter-Str. 11	20 32
Schiller, Ludwina	1. Kassenwartin	Dammstr. 3	38 20
		Theodor-H.-Str. 4	p. 33 87
			d. 76 00
Hemmerling Brunh.	Schriftwartin	Feldstr. 18	66 51
Fahl, Erich	Beisitzer	Am Kirschberg 3	20 78
Dr. Mayer, Klaus	Beisitzer	Granastr. 18	28 22
Riehm, Katharina	Beisitzer	Klosterstr. 5	22 03
Baumann, Günter	Beisitzer	Am Kirchberg 1	p. 62 09
			d. 06 51/4 80 30
Schülter, Willi	Gerätewart	Alte Römerstr. 22	
Frick, Marlies	2. Schriftwartin	Rud.-Virchow-Str. 5	p. 23 42
			d. 75 75
Lang, Michael	2. Kassenwart	Konrad-Adenauer-Str. 16	33 50

Abteilungsleiter:

Weiland, Manfred	Bogensport	Brunnenstr. 11	
		5505 Wasserliesch	59 95
Fisch, Marie-Luise	Breitensp. Damen	Römerstr. 195a	1 27 35
Feltes, Dieter	Breitensp. Herren	Alb.-Schw.-Str. 17	36 45
Barth, Günter	Handball	Wiltinger Str. 64	56 28
Spang, Günter	Karate	Am Herrenberg 7	1 22 21
Weishaupt, K.-J.	Leichtathletik		
	u. Sportabzeichen	Sebastianusstr. 13	25 65
Bartholome, Willi	Schwimmen	Möwenweg 3	30 44
Schommer, F.-J.	Tischtennis	Granastr. 96	34 70
Schiller, Ludwina	Turnen	Theodor-H.-Str. 4	p. 33 87
			d. 76 00
Kohl, Heinz	Volleyball	Wiltinger Str. 65	78 75
Seurer, Rudolf	Wandern	Trierer Str. 36	50 60

Geschäftsstelle und Redaktionsanschrift:

Hoffmann, Henny	Geschäftsführerin	Römerstr. 55	44 87
Geschäftszelten: montags - freitags von 9 - 11 Uhr und von 18 - 19 Uhr			

Druck und Anzeigenannahme:

Druckerei Hans Kaspers, Granastr. 17-19, 5503 Konz	55 70
--	-------

Herausgeber und Verlag:

Turngemeinde Konz-Karthaus 1885 e.V., Postfach 11 51, 5503 Konz

Konten:

Kreissparkasse Trier-Saarburg 90-004474 — Postscheck Ludwigshafen 77247-670

Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Übungsplan Stand: 1. 12. 1980

Montag

Saar-Mosel-Halle

16.00 - 17.30 Uhr	Turnen für Mädchen von 9 - 13 Jahren (Ingrid Toscha)
16.00 - 18.00 Uhr	Leichtathletik Kinder von 10 - 12 Jahren (Lutz, Hau)
17.00 - 18.00 Uhr	Leichtathletik Kinder bis 7 Jahre (Herr u. Frau Hochreiter)
18.00 - 20.00 Uhr	Leistungsturnen Mädchen ab 10 Jahre (Willi Eiden, Evi Eiden)
18.00 - 20.00 Uhr	Volleyball Schüler und Jugend (Udo Hildebrand)
20.00 - 22.00 Uhr	Breitensport Damen (Gymnastik) (Marlies Frick)
	Breitensport Damen (Ilse Fuchs)
	Breitensport Damen (Ilona Wollmann)

Schwerathletik-Raum

17.00 - 19.00 Uhr	LA-Konditionstraining (K. J. Weishaupt)
19.00 - 20.00 Uhr	Karate-Konditionstraining (G. Spang)

Gymnastikhalle

20.00 - 22.00 Uhr	Karate Senioren u. Leistungsgruppe (Dietmar Spang)
	Karate Anfänger, Breitensportgruppe (Günter Spang)

Lorenz-Kellner-Halle

14.00 - 16.00 Uhr	Bogensport (Herl Jonas)
18.00 - 19.30 Uhr	Tischtennis Schüler u. Jugend (Guldo Breidt)
19.30 - 22.00 Uhr	Tischtennis Senioren (G. Breidt)
	Tischtennis Heimspiele (Breidt-Breit)

Hallenbad

17.00 - 18.00 Uhr	Schwimmen für Anfänger
-------------------	------------------------

Dienstag

Saar-Mosel-Halle

15.00 - 17.00 Uhr	Breitensport Damen (Ilse Fuchs)
17.00 - 18.30 Uhr	Handball weibl. A-Jugend (Günter Baumann)
18.30 - 20.00 Uhr	Handball C1 und C2-Jugend (J. Gehlen, U. Felden)
20.00 - 22.00 Uhr	Handball I. und II. Mannschaft (Rainer John)

Schwerathletik-Raum

17.00 - 18.30 Uhr	Konditionstraining Schwimmer (W. Bartholome)
21.00 - 22.00 Uhr	Konditionstraining Karate (G. Spang)

Gymnastikhalle

17.30 - 19.30 Uhr	Karate Jugend - Leistungsgruppe und Anfänger (Günter Spang)
-------------------	---

Lorenz-Kellner-Halle

16.00 - 17.00 Uhr	Kleinkinderturnen von 3 - 6 Jahren (Inge Achtermann)
17.00 - 18.00 Uhr	Tischtennis Schüler (Willi Rihm)
18.00 - 20.00 Uhr	Tischtennis Schüler und Jugend (Willi Rihm)
20.00 - 22.00 Uhr	Tischtennis Senioren (Willi Rihm)

Hallenbad

- 17.00 - 18.45 Uhr Wasserball (Wilhelm Richter)
18.45 - 20.00 Uhr Schwimmen Wettkampfmannschaft (Willi Bartholome)

Sporthalle Konz-Könen

- 15.00 - 16.30 Uhr Turnen für Jungen ab 7 Jahre (Hans Karl Hoffmann)
16.30 - 18.00 Uhr Turnen für Mädchen ab 7 Jahre (Hans-Karl Hoffmann)

Kasino Filzen

- 20.00 - 21.30 Uhr Breitensport Damen (Ingrid Toscha)

Mittwoch**Saar-Mosel-Halle**

- 17.00 - 18.00 Uhr Handball D-Jugend (Josef Kolf)
18.00 - 19.00 Uhr Handball C-Jugend (J. Gehlen, U. Felden)
19.00 - 20.00 Uhr Handball B-Jugend (Klaus Koch)
20.00 - 22.00 Uhr Handball I. und II. Mannschaft (Rainer John)

Gymnastikhalle

- 17.00 - 19.00 Uhr Leichtathletik ab 13 Jahre (K. J. Weishaupt, E. Collisi)
17.00 - 18.00 Uhr Leichtathletik 8 - 9 Jahre (Norbert Schneider)

Lorenz-Kellner-Halle

- 15.00 - 16.30 Uhr Turnen für Mädchen von 6 - 8 Jahren (Ingrid Toscha)
17.30 - 19.30 Uhr Tischtennis Anfänger (Rudolf Breit)
19.30 - 20.30 Uhr Breitensport Damen (Kristine Buck)
20.30 - 22.00 Uhr Breitensport Damen (Kristine Buck)

Donnerstag**Saar-Mosel-Halle**

- 18.00 - 19.00 Uhr Handball D-Jugend (Josef Kolf)
19.00 - 20.30 Uhr Handball A-Jugend (Walter Deutschen)

Gymnastikhalle

- 20.00 - 22.00 Uhr Breitensport Damen (Bärbel Uwer)

Lorenz-Kellner-Halle

- 15.00 - 20.00 Uhr Bogensport (Heri Jonas)
20.00 - 22.00 Uhr Volleyball ab 18 Jahre (Udo Hildebrand)

Hallenbad

- 17.00 - 18.00 Uhr Schwimmen für Anfänger
18.00 - 19.00 Uhr Schwimmen Wettkampfmannschaft (Willi Bartholome)

Freitag**Saar-Mosel-Halle**

- 17.00 - 18.30 Uhr Handball B-Jugend (Klaus Koch)
18.30 - 20.00 Uhr Leichtathletik ab 13 Jahre (K. J. Weishaupt, E. Collisi)
20.00 - 22.00 Uhr Breitensport Herren (Bernd Gerhardt)

Gymnastikhalle

- 15.00 - 16.00 Uhr Kleinkindturnen von 3 - 6 Jahren (Inge Achtermann)
18.00 - 19.45 Uhr Ausgleichsgymnastik Schwimmabteilung
18.00 - 19.00 Uhr Tischtennis Anfänger (Rudolf Breit)
19.00 - 22.00 Uhr Tischtennis Heimspiele (Breidt/Breit)
20.00 - 22.00 Uhr Karate Senioren, Leistungsgruppe (Dietmar Spang)
Karate Anfänger u. Breitensportgruppe (Günter Spang)

Lorenz-Kellner-Halle

- 15.00 - 17.00 Uhr Bogensport (Herl Jonas)
17.00 - 19.00 Uhr Tischtennis Schüler und Jugend (Rud. Breit)
19.00 - 22.00 Uhr Tischtennis Senioren
Tischtennis Heimspiele (Breidt/Breit)

Hallenbad

- 18.30 - 19.45 Uhr Schwimmen Wettkampfmannschaft (Willi Bartholome)

Samstag**Schwerathletik-Raum**

- 15.00 - 16.30 Uhr LA-Konditionstraining (K. J. Weishaupt)

Lorenz-Kellner-Halle

- 14.00 - 22.00 Uhr Tischtennis Heimspiele nach Spielplan
14.00 - 18.15 Uhr Bogensport (Herl Jonas)

Hallenbad

- 18.30 - 19.45 Uhr Schwimmen (Willi Bartholome)

Stadtwald Konz (Trimpfad)

- 14.30 - 15.30 Uhr Lauf-Treff (Richard Bauer)

Sonntag**Saar-Mosel-Halle / Gymnastikhalle**

- 10.00 - 12.00 Uhr Volleyball Damen

- 9.00 - 12.00 Uhr Sportabzeichen (Alfred Schmitz)
9.00 - 12.00 Uhr Sondertraining LA-Leistungsgruppe (K. J. Weishaupt)

Lorenz-Kellner-Halle

- 9.00 - 13.00 Uhr Tischtennis Training und Heimspiele

Änderungen dieses Übungsplanes und Änderungen einzelner Übungsstunden werden von Fall zu Fall in der Presse bekanntgegeben. Bitte achten Sie darauf.

WIR BIETEN MEHR ALS GELD UND ZINSEN

Beispiel: das neue jeans giro

für alle Schüler
von 12 bis 18 Jahre



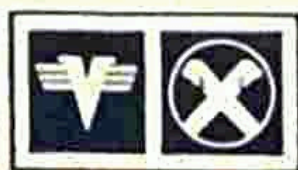
Jeder Jugendliche erhält bei uns sofort:

1. Eigene Ausweiskarte mit Lichtbild.
2. Auszahlungsscheine.
3. Nachweisblatt.

Alle reden vom Recht der Jugend: Wir bieten handfeste Hilfen, denn Selbstverwaltung ist der erste Schritt zur Selbständigkeit.

**Zinsen für Guthaben
Recht auf Selbstverwaltung
Kostenlose Kontoführung**

" jeans giro " - nur bei uns !



VOLKSBANK TRIER EG

Zweigstelle Konz

Granastr. 80

Tel. 27 74

Gute Form der Leichtathleten hielt die ganze Saison an!

Auch in der zweiten Hälfte der Wettkampfsaison 1980 erbrachten die Konzer Leichtathleten wieder gute Leistungen. So auch bei den **21. Internationalen Saar-Mosel-Kampfspielen**, wo fast die gesamte Mannschaft am Start war. Hier die besten Ergebnisse:

Männl. Jugend A: 200 m: 3. Ralph Lutz 23,9 Sek., 5. Peter Siebertz 25,7 Sek. – 1000 m: 3. Bernd Zech 2:35,8 Min. – 800 m: 2. Ralf van Bühren 2:07,3 Min. – Diskus: Bernhard Hau 25,74 m.

Männl. Jugend B: 200 m: 1. Rainer Jakoby 24,2 Sek., 2. Ralf Wagner 24,9 Sek., 4. Thomas Biewen 25,1 Sek. – 800 m: Ulf Nehrbass 2:07,8 Min., 2. Klaus Hofmann 2:11,6 Min. – Weitsprung: 1. Thomas Biewen 5,79 m, 2. Ralf Wagner 5,69 m. – Hochsprung: 1. Manfred Zimmer 1,80 m, 2. Jörg Bidinger 1,75 m.

Weibl. Jugend B: 100 m: 4. Andrea Reinert 14,2 Sek., 5. Helga Zimmermann 14,3 Sek. – 200 m: 4. Hildegunde Mayers 28,4 Sek., 6. Martina Fröhlinger 28,9 Sek. – Weitsprung: 2. Helga Zimmermann 4,76 m, 3. Anja Werno 4,54 m.

Bei den **Bezirksmeisterschaften im Mehrkampf** am 13. September in Konz schnitt die TG ebenso erfolgreich ab. Bei der männl. Jugend A belegte Andreas Hau im 5-Kampf den 2. Platz, Ralph Lutz den 4. Platz und Ralf van Bühren den 5. Platz. Die männl. Jugend B sicherte sich sogar die Plätze 1 bis 7 und stellt mit Jörg den neuen Bezirksmeister. Ferner erreichte Jürgen Heinz den 4. Platz beim den Schülern A, Martina Fröhlinger den 3. bei der weibl. Jugend B und Hildegunde Mayers ebenfalls den 3. Platz bei den Schülerinnen A. In der Mannschaftswertung konnten sowohl die männl. Jugend A als auch die männl. Jugend B die Meisterschaft für sich entscheiden.

Bei den **Kreismeisterschaften** in Bittburg überzeugte Jörg Bidinger mit 1,75 m im Hochsprung und 5,91 m im Weitsprung ebenso wie Thomas Biewen (Weitsprung 5,46 m) und Frank Kohl mit 12:02,8 Min. im 3000-m-Lauf.

Auch in Luxemburg bei einem **Abendsportfest** am 23. September zeigte sich noch einmal die gute Form unserer Athleten. So überraschte außer Ralph Lutz 200 m in 24,2 Sek., Andreas Hau 400 m Hürden in 61,8 Sek., Ralf van Bühren 1500 m in 4:18,6 Min., Rainer Jakoby 200 m: in 24,4 Sek., Jörg Bidinger 25,3 Sek. und Thomas Biewen 24,8 Sek. mit persönlichen Bestzeiten.

Zum Saisonabschluß gingen die Läufer der TG noch einmal beim **Läufertag des SSC Koblenz-Karthause** am 12. Oktober an den Start. Besonders imponierte hier die 4x400-m-Staffel, die in der Besetzung Lutz – Hau – Hanf – van Bühren sich mit 3:36,8 Min. einen guten Platz in der Rheinland-Bestenliste erhoffen kann. Erfreulich ist auch das Abschneiden von Ralph Lutz, wo er über 400 m mit 52,6 Sek. den 2. Platz belegte. Ebenso konnten Hildgunde Mayers mit 13,3 Sek. und Andrea Reinert mit 13,6 Sek. im 100-m-Lauf ihre Bestzeiten weit unterbieten. – Weitere Ergebnisse: 200 m: 4. Rainer Jakoby 24,3 Sek., 6. Thomas Biewen 24,9 Sek., Jürgen Hanf 25,1 Sek. – 400 m: 5. Ulf Nehrbass 54,3 Sek., 7. Jörg Bidinger 55,1 Sek., 9. Markus Mich 55,4 Sek., 4x100 m: Bidinger – Wagner – Biewen – Jakoby 45,9 Sek., weibl. Jgd. B Zimmermann – Mayers – Hilbert – Fröhlinger 52,6 Sek. – 200 m weibl. Jgd.: 3. Helga Zimmermann 27,7 Sek., 5. Martina Fröhlinger 28,0 Sek. – 100 m weibl. Jgd.: Stefanie Hilbert 13,9 Sek.

Beim **5. Internationalen Volkslauf** in Konz, der ebenfalls am 12. Oktober stattfand, dominierten vor allem Raimund Ackermann in der Männer-Hauptklasse und Horst Steffny bei den Senioren 2 über 10 km, die beide mit 34,32 bzw. 36.03 Minuten den ersten Platz belegten. Nicht weniger erfolgreich waren auch die Läuferinnen der weibl. Jgd. B. Hier erkämpften sich Stefanie Neukirch (23:15 Min.), Lisa Hoffmann (24:57 Min.), Sonja Weishaupt (29:42 Min.), Anja Werno (30:07 Min.) sowie Heike Umlauf (30:17) die Plätze 2 bis 6 über 5 km.

Daß auch die „ältere Generation“ noch schwer aktiv ist, zeigte sich bei einem **Seniorensportfest** am 27. September in Trier. Hier konnten E. Collisi, R. Lukas und P. Hänold im Dreikampf mit 2081 Punkten, 1721 bzw. 1390 Punkten doch recht erfreuliche Leistungen erbringen. Am 8. September waren die Senioren der TG dann wieder in Bitburg am Start. Hier die Ergebnisse im einzelnen, denen, wie ich meine, viel zu wenig Beachtung geschenkt wird:

Altersklasse M 35: 1. Eckhard Collisi Dreikampf 2014 Punkte. – Altersklasse M 40: 7. Karl Josef Weishaupt 1594 Punkte, 8. Heinz Kohl 1529 Punkte, 9 Alfred Schmitz 1509 Punkte. – Altersklasse M 45: 3. Erwin Schu 1787 Punkte.

Wir wollen an dieser Stelle jedoch auch unsere **Nachwuchsatleten**; als solche bezeichne ich alle unter 13 Jahren, nicht vergessen. Bei einer Vereinsmeisterschaft in Konz am 26. September lassen vor allem die Leistungen von Holger Schlichte, Robert Seuß, Birgit Wüsten, Claudia Paulus, Monika Vogel, Petra Binz, Jörg Hitzelberger, Rainer Hänold, Anja Weichselbaum, Henriette Kraus und Marco Schneider noch auf gute Placierungen in späteren Wettkämpfen hoffen. Dies setzt jedoch regelmäßiges Erscheinen zum Training voraus!!!

P. S. Dies gilt übrigens nicht nur für unsere Jüngerer!!!

Ralph Lutz



Freundschaftsbilder.
Erinnerungen
zum Schenken!
Kommen Sie
zu uns.

Wir beraten Sie gern Ihr Porträtphotograf

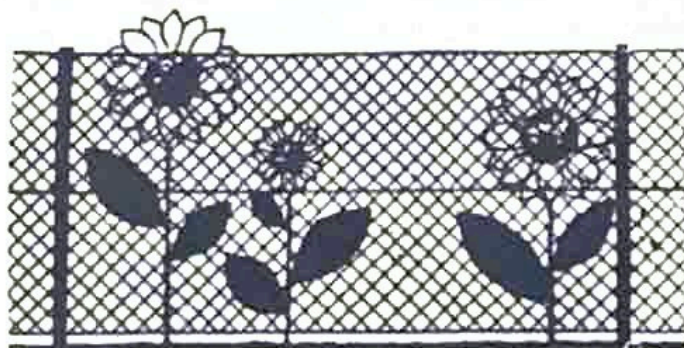
Peter Schlicker

Bahnhofstraße 25
Telefon 2495
5503 KONZ

Pizzeria Sandro Konz

Schwimmbad Restaurant

Telefon 06501/3777



Drahtflechterei - Drahtzäune

Gartengeräte — Kleineisenwaren

Günter Hein

5503 KONZ

Bahnhofstraße 16 - Tel. 06501-2291

Geldspritze: Bares Geld für jeden Tag im Bett

Wer ins Krankenhaus muß, sollte wenigstens keine Geldsorgen haben. Sichern Sie sich deshalb bei der „Vereinigten“ ein Krankenhaus-Tagegeld. Der Beitrag dafür ist nicht hoch: Für je 300 Mark monatliche Einkommenssicherung z. B. zahlt ein 34-jähriger nur 2,60 DM Beitrag pro Monat.

Fragen Sie die VEREINIGTE KRANKEN



Bezirksleitung Norbert Müller
Konstantinstr. 43, 5503 Konz

Telefon
06501/27 71

L. ELENZ & CO.

Tiefbau - Straßenbau

**Ausführung neuzeitlicher Straßenbau-, Ent- und
Bewässerungsarbeiten mit mod. Maschinenpark**

5500 T R I E R · Seizstraße 7
Postfach 16 70
Telefon (0651) 42963 und 41622

5503 K O N Z · Bauhof Domänenstraße 1
Telefon (06501) 2390
Techn. Büro: (06501) 61 70

5. Internationaler Volkslauf in Konz

Die Turngemeinde Konz-Karthus hatte am Sonntag, 12. Oktober, alle Freunde des Langlaufs zu ihrem 5. Internationalen Volkslauf ins Stadion Konz eingeladen. Es ist schon zur Tradition geworden, daß viele Sportkameraden aus Luxemburg, in Saarburg stationierte Franzosen und Amerikaner vom Flugplatz Bitburg an dieser Veranstaltung teilnehmen.

Selbst vom SGW Gebhardsheim im Westerwald, wo Bürgermeister Hermann Hendricks früher die Verbandsgemeinde leitete, waren Sportler gekommen, um so ihre Verbundenheit zu ihrem ehemaligen Bürgermeister und der Stadt Konz zu zeigen. Pech hatte Ewald Hammer aus Wittlich, der mit Verspätung an den Start ging und nur außer Konkurrenz laufen konnte. Er legte die 10 km in der Hauptklasse der Männer in 33,59 Minuten zurück und erreichte damit die beste Zeit. Viktor Kraemer aus Wustweiler-Jllingen war mit 67 Jahren der älteste Teilnehmer. Er lief gute 50,46 Minuten und versprach, als er sein Präsent entgegennahm, im nächsten Jahr wieder teilzunehmen. Als jüngster Sportler lief Thomas Aatz, TG Konz, 400 m in 2,10 Minuten und war stolz auf seine Medaille. Die Sieger in jeder Klasse erhielten eine Goldmedaille und wer die Sollzeit nicht überschritt, konnte eine Silbermedaille mit dem Volkskunde- und Freilichtmuseum Roscheider Hof mit nach Hause nehmen.



Von weit her kamen die Teilnehmer am Volkslauf angereist, links ein Teilnehmer aus Homburg, der erst kurz vor dem Start mit dem Zug eintraf. Andere Läufer kamen aus Luxemburg, Frankreich und einer sogar aus Hamburg.



Stolz nimmt der jüngste Teilnehmer Thomas Aatz (5 Jahre) seine wohlverdiente Medaille in Empfang.

Henny Hoffmann

Das Sommerfest der Leichtathletik-Abteilung im Kloster Karthaus

Zweifellos war diese Veranstaltung von dem Organisationkomitee unserer Abteilung, bestehend aus K. J. Weishaupt, Ralph Lutz, Ute Kohl, Martina Fröhlinger und Bernhard Hau, gut organisiert. Lange vorher schon waren Einladungen gedruckt und verteilt worden, die ein interessantes Programm versprochen. Und interessant und unterhaltend wurde die Veranstaltung dann auch für alle Beteiligten.

Um 16.00 Uhr begann für die Jüngsten der Abteilung ein „Bunter Nachmittag“. Sie wurden mit Zaubereien von Klaus Hofmann und selbstverständlich mit vielen Spielen unterhalten. Den Kleinen machte die Sache offensichtlich viel Freude.

Die Pause, welche zwischen dem „Bunten Nachmittag“ und dem abendlichen Part für die Älteren und Erwachsenen entstand, nutzte die Gruppe „Albatross“ zum Aufbau ihrer Anlage. „Albatross“ ist die Schulband des Konzer Gymnasiums. Drei Mitglieder dieser Band sind in unserer Abteilung. Die Gruppe machte ihre Sache recht gut und zeigte, daß sie durch eine Reihe von öffentlichen Auftritten schon einige Erfahrung hat.

Den für 20.00 Uhr festgesetzten 2. Teil leitete Klaus Hofmann mit einer sehr gut aufgebauten Zaubershow ein. Die verblüffenden Tricks des Künstlers, die seine Übung erkennen ließen, fanden beim Publikum einen guten Anklang.

Ein Diavortrag von Thomas Biewen über die Rheinland-Pfalz-Meisterschaften der A- und B-Jugend in Koblenz und über eine Maiwanderung der Abteilung zeigte uns alle in Aktion. Sehr erheitert wirkten dabei die zahlreichen Schnappschüsse.

Dann spielte „Albatross“. Sehr zögernd nur kamen vor allem die Erwachsenen auf die Tanzfläche. Aber die Aufforderung des Organisten Ralph, der Band und einige Tangos und Walzer lockten auch die Betagteren zu den Jugendlichen auf die Tanzfläche.

Sehr gut auf die allgemeine Stimmung wirkte sich eine Polonaise aus, die (zur Erklärung) aus einer langen Menschenkette bestand, welche sich ihren Weg kreuz und quer, möglichst chaotisch, durch den Festsaal des Klosters bahnte.

Gegen 24.00 Uhr, als der größte Teil der Gäste sich schon auf dem Heimweg befand und die Tanzwut erheblich nachgelassen hatte, beschloß man allgemein, zum Ende zu kommen. Die umfassenden Aufräumarbeiten, welche notwendig waren, um die Spuren der Festlichkeit zu beseitigen, wurden auf den nächsten Morgen verlegt, und jeder machte sich langsam, aber sicher auf den Weg nach Hause.

Alles in allem: eine gelungene Veranstaltung . . . Oder? Jedenfalls war dieses Sommerfest, wie schon gesagt, von der Organisation her hervorragend (wobei man an dieser Stelle einmal allen Organisatoren und auch den Mitgestaltern dieses Festes danken muß!). Man kann sicherlich behaupten, daß alle, welche diese Fête besucht hatten, am Abend zufrieden und gut gelaunt einschliefen. Also eine gelungene Veranstaltung . . . ! Die Sache hatte einen Haken. Es gab nur wenige Leute, die dieses Sommerfest besucht hatten. Die Resonanz war enttäuschend gering. Schuld daran war unsere Abteilung als Veranstalter bestimmt nicht. Es war wirklich für alles, einschließlich dem leiblichen Wohl, gesorgt. Auch das Wetter, das ja oft als Ursache für alle möglichen Übel angegeben wird, trifft in diesem Falle keine Schuld. Man muß sich wirklich überlegen, ob solche Veranstaltungen mit einem solchen Aufwand überhaupt noch sinnvoll sind, wenn die Besucherzahl derartig gering ist. Die Folge einer so geringen Resonanz ist doch, daß niemand mehr die Lust dafür aufbringt, irgendein Fest in der Art zu organisieren und durchzuführen. Und es wäre doch wirklich sehr bedauerlich, wenn das kulturelle Leben in unserem Verein völlig zum Erliegen käme.

Andreas Hau





Mode für jung und alt
Frisuren
für jeden Typ



Grundlage aller Frisuren aus unserem Salon ist der Haarschnitt. · Präzise und typgerecht, denn das entscheidet über Chic, Form, Sitz und Haltbarkeit der Frisur

FIGARO »exclusiv«

Inhaber: Gerhard Lehnertz

5503 K O N Z - Theodor-Heuss-Straße 2 - Telefon (06501) 3486

Heinrich MUSTI

Inh. Gottfried Musti

Klempnerei - San. Installation

5503 KONZ, Tel. 22 28

KESTEN

Bauträger-Gesellschaft
5503 Konz, Langenberggring 111
Telefon (06501) 2046



Die starke Antwort von Ford.
Der Granada mit dem sparsamen 2-Liter-
4-Zylinder-Motor. Sie zahlen weniger
und kommen weiter.

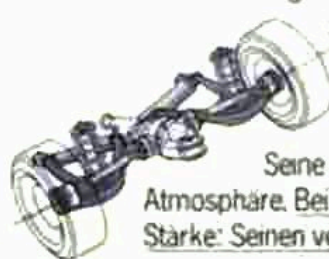


Eine Stärke von Ford: Das richtige
Auto zur rechten Zeit. Vergleichen Sie
nur einmal den Ford Granada mit dem
neuen 4-Zylinder unter der Haube mit
anderen Autos der 2-Liter-Klasse.

Das moderne Triebwerk (74 kW/101 PS) – mit
Querstrom-Zylinderkopf und obenliegender Nocken-
welle – bringt sportliche Erfahrungen
mit Stehvermögen und Zuver-
lässigkeit aus Rallyes und



Rennen. Dafür verlangt
er wenig: nur 7,7 l bei
konstant 90 km/h, 10,2 l bei
120 km/h und 12,6 l im Stadtverkehr
(DIN). Vergleichen Sie aber auch sein aus-
gewogenes Styling. Und das, was darunter steckt:
Die aufwendige Fahrwerkstechnik mit Doppel-



gelenk-Schräglager-Hinterachse
und Gasdruck-Stoßdämpfern
rundum. Beim Fahren erleben
Sie dann den Unterschied innen:
Seine Laufruhe und seine gepflegte
Atmosphäre. Bei uns zeigt der Granada noch eine
Stärke: Seinen vernünftigen Preis.

VERNUNFT MADE IN GERMANY.



Ford-Haupthändler

Autohaus Werner



RS-Händler

Einbrenn-Lackiererei
Ersatzteile-Zubehör
Esso-Großtankstelle
Mietwagenunternehmen

Neuwagen
Werkstattgeprüfte Gebrauchtwagen
Kundendienst
Karosseriewerkstatt

1. Internationales Jugendschwimmfest

In diesem Jahr wurde von der Schwimmabteilung der TG Konz-Karthaus das 1. Internationale Jugendschwimmfest ausgerichtet. Diese Veranstaltung, die in Zukunft zu einem festen Bestandteil im Veranstaltungskalender der Schwimmabteilung werden soll, wurde federführend von den älteren Aktiven organisiert und durchgeführt. Ausgeschrieben wurden Kraul und Brust sowie 100 und 200 m Lagenschwimmen ohne festgesetzte Pflicht- und Richtzeiten. Damit wollte man den kleinen Schwimmerinnen und Schwimmern Gelegenheit geben, einmal an den Start gehen zu können, ohne das Gespenst des Reuegeldes – bei Nichterfüllen der Pflichtzeit – im Nacken zu haben. Wie dankbar dieses Angebot angenommen wurde, zeigten die 360 Einzel- und 22 Staffelmeldungen, die von 11 Vereinen und Abteilungen abgegeben wurden.

Für die Schwimmerinnen und Schwimmer der TG Konz-Karthaus war diese Veranstaltung ein voller Erfolg. So konnte Jürgen Ostlender (67) über 100 m Freistil und 200 m Lagen jeweils den 1. Platz belegen, wobei er über 100 m Freistil mit 1:07,0 eine neue pers. Bestzeit erzielte. Torsten Kassebeer (66) belegte ebenfalls einen ersten Platz über 100 m Freistil in 1:06,2, während Franziska Hennen über 50 m Freistil in 43,5 Sek. erste Siegerin wurde. Über 50 m Brust konnten sich Michael Kirsch (71) und Tanja Krohn (71) mit 53,3 und 50,7 in die Siegerliste eintragen. Des weiteren gab es noch zahlreiche gute Placierungen und Zeitverbesserungen.

Rheinland-Pfalz-Staffelmeisterschaften in Idar-Oberstein

Die diesjährigen Staffelmeisterschaften von Rheinland-Pfalz wurden am 16. 11. 1980 im Hallenbad der Stadt Idar-Oberstein ausgetragen. Zum ersten Male konnte man sich entschließen, diese Meisterschaft ohne Pflichtzeiten auszuschreiben. Damit waren viele Abteilungen und Vereine in der Lage, eine oder mehrere Mannschaften an den Start zu schicken. Die Schwimmabteilung der TG Konz-Karthaus hatte 6 Staffeln zu dieser Veranstaltung gemeldet.

Ergebnisse: 4x100-m-Delphinstaffel, Herren, mit Wilhelm R., Ostlender J., Bartholome, Wilhelm H., 10. Platz in 5:08,3. – 4x100-m-Freistilstaffel, Herren, 1. Mannschaft, mit Wilhelm R., Scholer, Wilhelm H., Bartholome A., 15. Platz in 4:15,2. – 4x100-m-Staffel, Herren, 3. Mannschaft, mit Lang M., Carl R., Petri St., Müller R., 21. Platz in 4:51,1. – 4x100-m-Lagenstaffel, Herren, 1. Mannschaft, Wilhelm H., Lang M., Bartholome A., Wilhelm R., 16. Platz in 5:03,5. – 4x100-m-Freistilstaffel, Damen, 1. Mannschaft, Marie J., Bartholome A., Nierychlo N., Wagner R., 12. Platz in 5:26,3.

12. Internationales Nikolausschwimmen in Trier

Am 23. 11. 1980 führte der SSV Trier, letztmalig in der alten Schwimmhalle des Hallenbades der Stadt Trier, sein 12. Internationales Nikolausschwimmen durch. Wegen der beengten Räumlichkeiten (Umbau des Hallenbades) durften die Vereine nur 15 Teilnehmer melden. Unter Beachtung der Richtzeiten konnte die TG Konz-Karthaus 13 Teilnehmer und 17 Meldungen abgeben.

Jürgen Ostlender (67), der in der Zwischenzeit schon ein Garant für erste Plätze geworden ist, konnte den 1. Platz über 100 m Freistil und 100 m Delphin in 1:07,0 und 1:25,9 belegen. Auch Isabel Bredin (70) und Tanja Krohn (71) konnten sich über 50 m Brust mit 51,2 und 50,6 in die Siegerliste eintragen. Ansonsten gab es wieder viele Zeitverbesserungen.

In diesem Jahr steht für die Schwimmerinnen und Schwimmer der TG Konz-Karthaus noch das eigene Weihnachtsschwimmen am 7. 12. 1980 sowie das Weihnachtsschwimmen beim PSV Wengerohr auf dem Programm.

Als Verantwortlicher Leiter der Schwimmabteilung möchte ich an dieser Stelle allen Freunden des Schwimmsports und der Abteilung ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start ins Jahr 1981 wünschen.

Willi Bartholome



**Wettschwimmhosen
Wettschwimmanzüge**

Sporthaus Bartholome

Möwenweg 3

KONZ-ROSCHEID

Tel. 065 01 / 30 44

Ihr Fachgeschäft

für Jogginganzüge und Spezial-Schwimmartikel

Ihr Einkaufserlebnis

- * für geschmackvolle Geschenke
- * für eine vielfältige Auswahl
- * für alle Gelegenheiten

Konzer *Lädchen*

* lebenswerte Geschenkideen für Sie *

KONZ, Granastraße (neben Uhren Frenzer)

KONZ

Gaststättenbetriebe
Schmidt-Lieblang · Konz

HOTEL-RESTAURANT
gut bürgerliche Küche
Bahnhofstraße 24
Tel. 0 65 01 / 31 99

BEETHOVEN-HALLE
Wiltingerstraße
Tel. 0 65 01 / 31 50

DISKOTHEK - COUNT DOWN · Tel. 0 65 01 / 31 50



TT-Info – Halbzeit

Die Vorrunde der Saison 1980/81 ist so gut wie gelaufen und einige Merkmale für die Rückrunde, ja sogar für die kommende Spielzeit, lassen sich erkennen. Die gesamte Leistung der Abteilung ist zufriedenstellend, in einzelnen Bereichen sogar als gut zu bezeichnen. Das kleine Wagnis, talentierten Jugendspielern die Seniorenfreigabe zu gestatten hat sich gelohnt; denn diese Mannschaft führt in ihrer Klasse die Spitze an. Als Gegenstück darf die ebenfalls in dieser Klasse spielende Mannschaft als „Senioren“ im Sinne des Wortes genannt werden. Denn sie stehen den „Jungen“ in nichts nach. Ihr derzeitiger Tabellenstand ist Platz drei. Beide Mannschaften spielen in der II. Kreisklasse. Die V. HM ist in der III. Kreisklasse im oberen Drittel zu finden. Das derzeitige Sorgenkind der Abteilung dürfte die I. HM sein. Nach dreimaligem Aufstieg hintereinander müßten jetzt die Leistungsgrenzen aufgezeigt worden sein. Bei der derzeitigen Spielerdecke dürfte die I. Verbandsliga Rheinland schwierig zu halten sein. Die Mannschaft war sich über die Schwere der Aufgabe bewußt und hofft, es doch noch zu schaffen. Die ebenfalls aufgestiegene II. HM in der Bezirksliga hat derzeit einen gesicherten Mittelplatz mit Tendenz nach oben. Sie hat das selbst gesteckte Ziel bis jetzt klar erfüllt. Die I. Damenmannschaft, ebenfalls in der Bezirksliga spielend, könnte durchaus auf Platz drei stehen, hat aber einen guten Platz im Mittelfeld. Die Jüngsten sind gleichzeitig die fleißigsten. Die I. Schülermannschaft führt souverän die Tabelle an, während die II. und III. SM als „Anfänger“ sich etwas schwer tun, aber durchaus ihre Erwartungen erfüllen. Die Jugend und die Mädchen haben gute Mittelplätze in der Jugendstaffel bzw. Kreisliga Damen. Auch hier sind Resultatsverbesserungen nach oben ohne weiteres möglich. Fazit der Halbzeit, die schrittweise Verjüngung unter Inanspruchnahme der gegebenen Möglichkeiten, fertige Spieler in die Mannschaft einzubauen, soll und muß intensiv fortgeführt werden.

Turniersiege:

I. Kreismeister, Senioren: Helmut Kolf. – **II. Kreismeister, Doppel, Senioren:** Helmut Kolf/H. Kind (Trier). – **III. Kreismeister, Kl. A:** Franz-Josef Schommer/Wenz (Ruwer). – **Mädchen Einzel:** 3. Platz Rita Peters. – **III. Kreismeister, Senioren Kl. A u. B:** Otmar Treinen. – **II. Kreismeister, Doppel Kl. A. u. B.:** Otmar Treinen/Helmut Kolf. – **Mädchen Doppel:** 3. Platz Rita Peters/Heike Breidt. – **Jugend Mixed:** 3. Platz Peters/Naerger (Mariahof). – **A-Schüler Einzel:** 1. Thomas Bruckmann. – **A-Schüler Doppel:** 3. May/Bruckmann. – **A-Schüler Mixed:** 2. Chandony (MJC)/Bruckmann. – **B-Schülerinnen Doppel:** 3. Adams/Martin.

Termine:

Mittwoch, den 17. Dezember um 20.00 Uhr, Abteilungsversammlung im Vereinslokal Schons.

Samstag, den 20. Dezember um 13.00 Uhr, Vereinsmeisterschaft im Einzel der Herren in der Halle der Lorenz-Kellner-Schule. Im Anschluß daran um ca. 19.30 Uhr Weihnachtsfeier mit Siegerehrung und Tombola.

Die TT-Abteilung wünscht allen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr, verbunden mit den Wünschen, daß die gesteckten Ziele in Erfüllung gehen.

F.-J. Schommer



Königsbacher

Das Pils
von
quellfrisch-edler
Würze.



Mädchen-Turnen

Gut ein Jahr ist es her, daß ich die Turnerinnen im Alter von 6 bis 13 Jahren übernommen habe. Mit Stolz kann ich sagen, daß von den vielen Neuzugängen die meisten bei der Stange geblieben sind. Wir wollen keinen Hochleistungssport treiben; denn dafür haben wir die Leistungsriege des Herrn Eiden.

Wir haben Spaß an Übungen an den verschiedenen Sportgeräten, wie Ringe, Kasten, Barren, Bock u. a. Daß man vor dem Turnen am Gerät gymnastische Übungen machen muß oder anderes Aufwärmtraining, das ist den meisten Mädchen inzwischen in Fleisch und Blut übergegangen. Besonders gerne üben wir nach rhythmischen Klängen von Band und Platte.

Neben turnerischen Übungen am Boden oder am Gerät kommt vor allem das Spiel nicht zu kurz. Wettspiele und Mannschaftsspiele mit dem Ball sind die beliebtesten und fehlen in keiner Turnstunde.

Die Kleinen, die zu uns stoßen und noch nie an einem Gerät geturnt haben, verlieren schnell ihre Scheu durch ein aufmunterndes Wort und die richtige Hilfe bei der Übung. Und bei Erfolg schlägt Ängstlichkeit bald in Begeisterung um.

Ingrid Toscha

Hotel-Restaurant

ALOIS SCHONS



Moderne Gästezimmer mit Dusche, Bad, WC, Bundeskegelbahn, Billard, Sauna, Brennerei, bekannt für gutbürgerliche Küche, Gesellschaftsräume für 50 bis 75 Personen, sehr gut geeignet für Familienfeiern und Konferenzen, Geschäftsreisen und Tagungen.

5503 Konz-Karthaus

Merzlicher Straße 8, Telefon (0 65 01) 21 43



**4 - Feld - Tennishalle
„Am Kirschberg“
Konz**

Erich Fahl · 5503 Konz

Am Kirschberg · Tel. (06501) 6209

J. Blasius KG

Baustoffe und Holzgroßhandel

Profilbretter — Garagentore

Fertigbeton — Holzfußboden und Türen

„Seit über 50 Jahren im Dienst der Bauwirtschaft“

5503 KONZ, Goethestraße 3-5

Telefon (0 65 01) 20 91-92

Josef Franzen GmbH & Co KG - KONZ

Papier- und Schreibwaren-Großhandlung

Römerstraße 74 · 5503 KONZ

Guter Auftakt der Volleyballer in die Saison 80/81

Die Spielsaison 1980/81 ist wie erwartet gut angelaufen. Der erhoffte 1. Platz in der Tabelle der Kreisliga Trier ist geschafft. Um den bisherigen Trainer Dr. Lang zu entlasten – zur Zeit mit Terminschwierigkeiten geplagt – haben wir den Jugend-Übungsleiter Udo Hildebrand als Spieler-Trainer verpflichtet. Der gute Besuch der Übungsstunden hält weiterhin an.

In der Jugendarbeit sind wir wieder ein Stück vorangekommen. Die Trainingsstunden werden mit Fleiß und Ausdauer besucht. Da es zur Zeit für die Volleyball-Jugend keine Meisterschaftsrunde im Bezirk Trier gibt, bereiten wir sie mit Freundschaftsspielen auf ihre kommenden Aufgaben in den Senioren- bzw. Seniorinnenklassen vor. Einige junge Damen, die ihre Feuer-Taufe bei einem Turnier bestanden haben, zeigen wir einmal im Bild.



Von links stehend: Gudrun Schlichte, Ursula Steinmetz, Heike Dewald, Bärbel Kaas, – sitzend: Sonja Wilfert, Astrid Hofmann, Margret Hennen.

Allen Aktiven der Abteilung sagen wir für die getane Arbeit in 1980 herzlichen Dank und wünschen die Gesundheit, die für das Glück und den Erfolg ihrer gesteckten Ziele für 1981 erforderlich ist.

Heinz Kohl

Tun Sie etwas für Ihre Gesundheit – wandern Sie mit!

Nach Gründung der Wanderabteilung im Februar 1980 ist die Zahl der eingetragenen Mitglieder zunächst sehr schnell angestiegen. Bis zu den Sommerferien 1980 waren ca. 50 Mitglieder in der Wanderabteilung registriert. Auch die Beteiligung an den IVV- und den vereinsinternen Wanderungen war in den ersten Monaten sehr rege. Leider ist während und nach den Sommerferien die Zahl der Teilnehmer zurückgegangen. Die Erhöhung der Benzinpreise spielt hierbei sicher eine nicht unerhebliche Rolle, da die Fahrtkosten zu den einzelnen Veranstaltungen von den Wanderern selbst getragen werden. In letzter Zeit ist bei den Internationalen Volkswanderungen nur ein besonders treuer „Wanderstamm“ anzutreffen. Auffällig ist hierbei, daß die Teilnehmer hauptsächlich von „Karthäuser“ Familien gestellt werden. Obwohl sich die Mitglieder der Abteilung um neue Wanderer aus Konz-Central bemüht haben, ist das Echo nur gering.

Wir möchten noch einmal auf diesem Wege für gesunde Bewegung in der heimatlichen Natur werben. Dabei können wir Ihnen versichern, daß auch „alte Wanderhasen“ neue landschaftlich reizvolle Wanderwege entdecken werden.

Der oben erwähnte „Wanderstamm“ hat inzwischen einige nette Erinnerungspreise von deutschen und luxemburger Wandervereinen erhalten. Preise werden bei Internationalen Volkswanderungen nicht für besondere Leistungen (Zeit, Länge der Strecke usw.), sondern nur an die größten Teilnehmergruppen vergeben. Deshalb wären wir auch für eine größere Beteiligung sehr dankbar.

Unsere Wanderfreunde haben vom März bis Oktober 1980 an 39 Wanderungen teilgenommen. Dabei sind ca. 380 Personen mit IVV-Startkarten gewandert. Wenn man dabei berücksichtigt, daß Kleinkinder und verschiedene Erwachsene ohne Startkarten an den Wanderungen teilgenommen haben, so kann man davon ausgehen, daß durchschnittlich ca. 15 Wanderer im In- und Ausland auf den IVV-Wanderstrecken die Farben der TG Konz-Karthaus vertreten haben. Die von allen Teilnehmern erwanderte IVV-Wanderstrecke beträgt über 6000 km.

Hier noch einige Zahlen über die fleißigsten Wanderer:

Bei den Damen:

	Teilnahme an IVV-Wanderungen:	Gesamtstrecke:
Alwine Kühn	19	190 km
Resi Seurer	19	190 km
Maria Mischo	15	187 km
Maria Riemekasten	11	150 km
Marlene Feltes	7	114 km
Bärbel Uwer	6	112 km

Bei den Herren:

Raimund Kersten	38	895 km
Rudolf Seurer	39	769 km
Gerhard Feltes	36	720 km
Edgar Kühn	23	388 km
Rainer Kühn	20	292 km
Matthias Mischo	15	187 km

Die Wanderabteilung der TG hat sich beim Internationalen Volkssportverband für die Durchführung einer IVV-Wanderung im Jahre 1981 beworben. Als Termin wurde der **4./5. Juli 1981** für die 1. Internationale Volkswanderung in Konz zugeteilt. Sicher können Sie sich vorstellen, daß mit der Vorbereitung und Durchführung einer solchen Veranstaltung nicht nur viel Arbeit verbunden ist, sondern vor allem eine große Zahl Helfer benötigt werden.

Deshalb noch einmal die herzliche Bitte an Jung und Alt, helfen Sie durch Ihren Beitritt, „Tun Sie etwas für Ihre Gesundheit, wandern Sie mit!“

Allen Angehörigen der TG, besonders aber den Wanderfreunden und ihren Familien, „Frohe, gesegnete Weihnachten und viel Glück und Gesundheit für 1981“ wünscht

R. Seurer

P. S.

Der Internationale Wanderkalender für 1981 erscheint erst im Januar 1981. Bitte beachten Sie die Wandertermine in der Tagespresse. – Informationen: R. Seurer, Trierer Straße 36, Tel. 5060 und F. Brantzen, Adolf-Kolping-Straße 14, Tel. 4616.

WEINSTUBE LUY KONZ

Am Berendsborn 20

Telefon 22 64

Preiswerte gepflegte Weine aus eigenem Weingut



fenster·innenausbau
riehm+sohn
schreinerei

5503 konz·albanstr.19 tel.06501 2203



EDGAR BUKOVSKY

5503 KONZ, H. Zettelmeyer-Str. 36

Telefon (0 65 01) 33 44

- Personenbeförderung
- Krankentransporte
- Lastenbeförderung
- Nah-Fern-Ausland + Hochzeitsfahrten

TAXI / MIETWAGEN
KLEINBUS

Alle Fahrzeuge mit Funkservice
RUND UM DIE UHR

Bisher feststehende Termine der TG Konz-Karthaus für das Jahr 1981

26. 2. 1981	Weiberfastnacht der TG im Kloster Karthaus
28. 3. 1981	Seniorenmeisterschaften des Schwimmverbandes Rheinland im Hallenbad Konz
26. 4. 1981	Int. Hallenhandballturnier in der Saar-Mosel-Halle Konz
4./5. 7. 1981	1. IVV-Wanderung – Start und Ziel: Schul- und Sportzentrum Konz
9. 8. 1981	Tag der Handballer auf der Waldeslust Konz (?)
16. 8. 1981	Hallenhandball-Jugendturnier in der Saar-Mosel-Halle Konz
23. 8. 1981	Saar-Mosel-Pokal im Schwimmen im Freibad Konz
11. 10. 1981	Int. Volkslauf – Start und Ziel: im Stadion Konz
18. 10. 1981	Int. Jugendschwimmfest im Hallenbad Konz
6. 12. 1981	Weihnachtsschwimmen im Hallenbad Konz
20. 12. 1981	Weihnachtsfeier der TG in der Saar-Mosel-Halle Konz

Weitere Termine können erst später veröffentlicht werden. Es fehlen teilweise noch die Abstimmungen mit den zuständigen Sportfachverbänden oder deren Vergabe-Entscheidungen für bestimmte Meisterschaften.

Besonders weisen wir auf die geplante Veranstaltung der TG an **Weiberfastnacht**, Donnerstag, 26. 2. 1981, hin. Nach vielen Jahren Unterbrechung wollen wir damit in der Fastnachtszeit wieder eine karnevalistische Veranstaltung durchführen. Wir bitten nicht nur die Damen, am 26. Februar ins Kloster zu kommen. Es wäre schade, wenn dieser Versuch, eine langjährige Tradition wieder aufzunehmen, scheitern würde.

Heimat- und Weinfest 1981: Wir werden sicher wieder mit einem Weinstand vertreten sein. Termin: 17. bis 21. 7. 1981.

Sport macht Spaß



Sport stimmt fröhlich und steigert Ausdauer und Kraft. Neben guter Gesundheit und körperlicher Fitneß

winkt beim sportlichen Kräfteressen oft auch noch ein Siegerpreis. Dazu gehören gute Kondition und gezielte Vorbereitung ebenso wie ein klein wenig Glück!

Wir drücken Ihnen beide Daumen.

Ihr Geldberater

Kreissparkasse Trier-Saarburg

Überall in Ihrer Nähe



Turngemeinde
Konz-Karthaus 1885 e.V.
5503 Konz
Postfach 11 51

Postvertriebsstück

X 74 36 F

Gebühr bezahlt

Der Spezialist berät Sie besser!
Rufen Sie den ARAG-Mann!

Heinz Müller

Rechtschutzfachmann



5500 TRIER · Christophstraße 26
Telefon 06 51 / 4 25 29

5510 Merzkirchen-Körrig
Telefon 0 65 81 / 45 94

